



Göppingen, 01.04.2019

Liebe Eltern der Ursenwangschule,

das erste Schulhalbjahr ist mit vielen Turbulenzen zu Ende gegangen. Mittlerweile ist das zweite Schulhalbjahr 2018/19 im vollen Gange und es gilt nun die Ursenwangschule auf den Schulalltag als reine Grundschule gut vorzubereiten. Hierfür sind die drei folgenden Themen von besonderer Bedeutung:

### Thema 1: Gründung des Schulfördervereins Ursenwangschule

Wollen wir die für alle Schul- und Betreuungsbereiche so wichtige Schulsozialarbeit erhalten, brauchen wir eine finanzielle Unterstützung! Gleiches gilt für schulfinanzierten Angebote, wie beispielsweise die diesjährigen AG's „Kochen“ und „Sport“. Da eine öffentliche Schule keine Gelder und/oder Spenden annehmen kann, fand aus diesem Grund am 20.03. die vorbereitende Gründungsveranstaltung für den „Schulförderverein Ursenwangschule“ statt.



Neben der finanziellen Unterstützung wird die Ursenwangschule aber, soll sie weiterhin alle Angebote wie bisher erhalten können, auch auf Ihre personelle Hilfe angewiesen sein. Dies gilt insbesondere für den Schwimm- und Förderunterricht, der einen personellen Lehrereinsatz erfordert den wir in Zukunft nicht mehr tragen können. Hier sind verschiedene Lösungen denkbar:

Neben einer Kooperation mit einem Schwimmverein oder der DLRG, wären auch Personen aus Ihrem Umfeld möglich. Aus diesem Grund möchte ich noch einmal auf unseren zweifachen Aufruf „Wir brauchen Sie!“ auf der Schulhomepage erinnern. JEDE HILFE IST GUT!!!

### Thema 2: Umzug der Grundschule ins Hauptgebäude

Mit der Entwicklung zur reinen Grundschule ist auch der Komplettumzug der Grundschule ins Hauptgebäude verbunden. Der Schulträger hat uns in diesem Sinne schon zugesichert einen der beiden Technikräume erhalten zu dürfen, so dass unser aktuell entstehendes Technikkonzept für die Grundschule auf einen hervorragend ausgestatteten Fachraum zurückgreifen kann. Auch konnten wir zwei weitere Räume für unsere wachsende Betreuung erhalten. Der zweite Technikraum wird voraussichtlich bereits zu Beginn des neuen Schuljahres eine grundausgestattete Mensa beherbergen. Auf langfristige Sicht ist hier dann eine echte Mensa angedacht. Für diese Zusicherungen ein großes Dankeschön an den Schulträger, die Stadt Göppingen in Vertretung von Frau Grenz und Herrn Drechsel!!! Zur weiteren Verwendung des Grundschulgebäudes ist die Eröffnung eines städtischen Kindergartens vorgesehen. Hierzu liegen uns aber keine Pläne oder Termine vor.

### Thema 3: Betreuungsumfrage



Die aktuellen Anmeldezahlen für die Betreuung zeigen deutlich: Die Betreuung wächst und wächst. Aus diesem Grund haben Frau Walter-My und die Schulleitung eine Umfrage mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt. Mit einer Teilnahmequote von 52 Prozent (die Teilnahmequote der 17:00 Uhr Gruppe lag bei 65 Prozent, die der 14:00 Uhr Gruppe bei 44 Prozent) konnten so vier verlässliche Kernaussagen herausgearbeitet werden:



**Kernaussage 1: Die Kinder gehen gerne in die Betreuung** (Fragebogen Nr. 2 mit 70 Prozent volle Punktzahl angeben), da die Betreuungskräfte die Kinder wertschätzend behandeln (Fragebogen Nr. 3 mit 70 Prozent volle Punktzahl). Dabei spielt sicherlich auch der fachliche und vertrauensvolle Austausch der Eltern mit dem Betreuungspersonal eine entscheidende Rolle (Fragebogen Nr. 4 mit 64 Prozent volle Punktzahl und 28 Prozent zweithöchste Punktzahl). Damit verbunden ist die gute Elterninformation (Fragebogen Nr. 9 mit 51 Prozent mit voller Punktzahl und 34 Prozent mit zweithöchster Punktzahl sowie Fragebogen Nr. 14). Hier ergibt das Umfrageergebnis auch einen klaren Verbesserungsauftrag, denn die meisten Eltern nutzen als Kontaktmöglichkeit das Festnetz/Handy (Fragebogen Nr. 11 mit 57 Prozent) und geben bei den Wünschen eine bessere Erreichbarkeit an (Fragebogen Nr. 17).

**Kernaussage 2: Die konzeptionelle Betreuungsarbeit ist rahmengebend.** Dabei spielen die Mottowochepläne eine zentrale Rolle (Fragebogen Nr. 6 mit 44 Prozent volle und mit ebenfalls 44 Prozent zweithöchste Punktzahl). Auch die „Eltern Kind Feste“ und „Eltern Kind Aktionen“ haben einen wichtigen Stellenwert (Fragebogen Nr. 8 mit 97 Prozent Ja-Stimmen). Als Entwicklungsaufträge können das einheitliche Vorgehen mit dem Betreuungskonzept seitens aller Betreuungskräfte (Fragebogen Nr. 5), der Kooperationsausbau mit dem AKI (Fragebogen Nr. 10), die festere Einbindung der Kinder in die Programmgestaltung sowie einen verbindlich rhythmisierten Tagesablauf (Fragebogen Nr. 17) abgeleitet werden.

**Kernaussage 3: Die Raumsituation muss an die Gruppengröße angepasst werden.** Generell gefallen dem Großteil der Befragten die neuen Räumlichkeiten (Fragebogen Nr. 7 mit 45 Prozent voll und mit 34 Prozent zweithöchste Punktzahl). Gleichzeitig wird die Lautstärke, insbesondere im Hausaufgabenraum, kritisch angemerkt (Fragebogen Nr. 13 und 17). Mit dem Ausbau der Jugendbegleiter und dem Schulförderverein sowie mit den zusätzlichen Räumen ab dem Schuljahr 2019/20 sind für diese Entwicklungsaufgaben schon die richtigen Schritte eingeleitet.

**Kernaussage 4: Das Betreuungsangebot der Verlässlichen Grundschule steht höher im Kurs als die Ganztagesbetreuung** (Fragebogen Nr. 16 mit 87 Prozent soll die Verlässliche Grundschule erhalten bleiben). So können die Betreuung und Schule nun mit dem Umfrageergebnis an die qualitative Weiterentwicklung der Verlässlichen Grundschule mit zweierlei Gewissheit gehen: Erstens geht die angebotene Betreuungsform mit dem Elternwunsch konform und zweitens besteht ein klarer Aufgabenkatalog für die konzeptionelle Weiterarbeit.

***Der derzeitigen Prüfungsklasse von Frau Glaub möchten wir zur bestandenen  
Projektprüfung gratulieren und viel Erfolg für die anstehenden schriftlichen Prüfungen  
wünschen!!!***

Abschließend möchten wir Sie alle bereits jetzt ganz herzlich zu der Gründungsveranstaltung „Schulförderverein Ursenwangschule“ am **03.06.2019 ab 19:30 Uhr in unsere Aula** einladen. Über Ihr zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen, denn ohne diesen Verein wird die Ursenwangschule viele, viele Angebote alleine nicht mehr stemmen können!!!

Mit besten Grüßen,

A. Trenkler und J. Bernsau  
Ihr Schulleitungsteam